

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG), Abteilung Verbraucherschutz beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat V5 „Chemikaliensicherheit, Gefahrstoffüberwachung“ unbefristet die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (m/w/d) für Chemikaliensicherheit und Gefahrstoffüberwachung

am Dienort Cottbus zu besetzen (**Kenn-Nr.: 18/2019-SB-V5**).

Aufgabengebiete:

- gefahrstoffrechtliche Marktüberwachung im Land Brandenburg hinsichtlich der Anforderungen des Chemikaliengesetzes und der auf dieses Gesetz gestützten Verordnungen sowie unmittelbar geltenden EU/EG-Vorschriften (insbes. Chemikalien-Verbotsverordnung, REACH-Verordnung, CLP-Verordnung, Biozid-Verordnung, EU-Verordnungen zu fluoridierten Treibhausgasen und zu ozonschichtschädigenden Stoffen) Erteilung von Betriebszertifizierungen, Anerkennung von Lehrgängen und Einrichtungen, Sachkundeprüfungen nach Chemikalienrecht, Abgabeerlaubnisse und -anzeigen, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Beratung der Marktteilnehmer
- Sachbearbeitung mit den Schwerpunkten Durchsetzung der Verpflichtungen der Wirtschaftsbeteiligten nach REACH/CLP, Abgabeverbote und -beschränkungen, besorgniserregende Stoffe, ozonschicht- und klimaschädigende Stoffe, Internetüberwachung, Ein- und Ausfuhrangelegenheiten, Zusammenarbeit mit Zollbehörden, ICSMS und RAPEX
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Kontrollen im Rahmen der regel- und anlassbezogenen Überwachung in produzierenden Betrieben und Handelsunternehmen, Verfolgung und Ahndung von festgestellten Verstößen mit den Mitteln des Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenrechts
- Erfassung und Pflege von Daten aus der Überwachungstätigkeit, Berichterstattung und Zusammenarbeit
- Erfassung und Pflege, sichere Datenhaltung u. a. bei vertraulichen Datenbeständen

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Hochschulstudium oder gleichwertiger Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. FH) vorzugsweise in den Fachrichtungen Chemie, Pharmazie, Biologie, Biochemie, Verfahrenstechnik, Biotechnologie oder in einer anderen geeigneten Fachrichtung
- gute Kenntnisse der Wirkung gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse auf Menschen und Umwelt, Fachkenntnisse der chemischen Nomenklatur, Grundkenntnisse im Gefahrstoffrecht
- Fähigkeit, Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich verständlich und präzise darzustellen
- kommunikative Fähigkeit zur Konfliktbewältigung

- hohe Belastbarkeit und Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit,
- sichere Anwendung der Standardsoftware,
- fachbezogene Englischkenntnisse,
- PKW-Führerschein einschließlich Fahrpraxis, Selbstfahrbereitschaft mit Dienst- und Privat-Kfz sowie Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen zu den weiteren Standorten des Dezernates (derzeit Potsdam, Frankfurt (Oder), Wünsdorf und Cottbus),
- Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht und im Verwaltungshandeln sind wünschenswert.

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern (m/w/d) sind ausdrücklich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie der Einverständniserklärung zur Personalakteneinsichtnahme senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: 18/2019-SB-V5 bis zum 14.06.2019** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
Zentrale Verwaltung
Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder
Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903. Fachliche Auskünfte erteilt der zuständige Dezernatsleiter Herr Geis, Tel.: 0331 8683-571.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.